



## Wissenstransferprojekt mainproject wird weitergeführt

**Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat der TH Aschaffenburg eine neue Phase der erfolgreichen mainproject-Reihe bewilligt. Die Maßnahme dient dem Wissenstransfer und läuft drei Jahre, von März 2023 bis Februar 2026. Sie ist das erste Projekt des neu aufgelegten Programms ESF+ in Bayern überhaupt.**

Das Information Management Institut (IMI) an der Technischen Hochschule Aschaffenburg führt seit dem Jahr 2009 eine kontinuierliche Reihe von ESF-Maßnahmen zum Wissenstransfer durch. Die Maßnahmen sind unter dem Programmtitel „*mainproject*“ in der Wirtschaft am Bayerischen Untermain allgemein bekannt geworden. Viele Dutzend kleinere und mittelständische Unternehmen und einige Hundert Beschäftigte haben an diesen vom Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanzierten Projekten teilgenommen und profitiert.

Zu den Hauptaufgaben der Hochschule zählt, neben Forschung und Lehre, auch der Wissenstransfer. Dies reflektiert den Allgemeinplatz, dass ein wesentliches Element – wenn nicht *das* wesentliche Element – der (Digitalen) Transformation ein lebenslanges Lernen per Wissenstransfer erforderlich ist.



*Die Direktoren des Information Management Instituts (IMI), Prof. Dr. Wolfgang Alm (links) und Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann (rechts) (Foto: Bernd Ottow)*

Der Wissenstransfer (bei mainproject) adressiert Geschäftsführungs- und Mitarbeitererebene, um frühzeitig Awareness auf Themen in den Unternehmen zu lenken, die stark dem Wandel unterliegen. Dabei werden zahlreiche Wissenstransferformate - von der kurzen Einheit in Form eines Vortrags bis hin zu mehrwöchigen Blended Learning Kurs und Lernreisen - angeboten, um den unterschiedlichen Lernpräferenzen der Lernenden Rechnung zu tragen und gleichzeitig auch den Lerninhalten gerecht zu werden.

Das bewilligte Projekt heißt intern „mainproject transform“ und ist am 1. März 2023 gestartet. Es schließt thematisch an die vorherigen Maßnahmen „mainproject hybrid“ und „mainproject digital“ an. Die Namensgebung greift den Aspekt auf, dass die Wirtschaft einem permanenten Transformationsprozess unterzogen ist – der aktiv bewältigt werden muss. Themen sind neben der Digitalisierung die neue Arbeitswelt, Nachhaltigkeit, Agilität, und andere mehr. Die Laufzeit von mainproject transform geht bis Ende Februar 2026. Das Projekt erfährt eine Zuwendung in Höhe von 318.678 Euro seitens des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Der Gesamtetat ist mit 796.695 Euro angegeben.

Die beiden Direktoren des IMI, die Professoren Dr. Wolfgang Alm und Dr. Georg Rainer Hofmann bringen ihre Zufriedenheit zum Ausdruck. „Mit *mainproject transform* wird die TH Aschaffenburg weiterhin den Wissenstransfer zum Digitalen Wandel und den anderen neue Themen fortsetzen“, so ihre Einschätzung. Neben dem Digitalen Wandel wird sich das neue Projekt aber auch Fragen der Nachhaltigkeit widmen, im Rahmen der Umsetzung der Green Agenda der Europäischen Kommission. Dies sei Gegenstand einer mit *mainproject hybrid* verbundenen thematischen Erweiterung, so die Professoren Hofmann und Alm weiter.

An *mainproject* Interessierte finden weitergehende Informationen zu dieser ESF-Maßnahme unter <https://www.mainproject.eu/> im Netz.